



Universität
Basel

Fachbereich für Klassische Archäologie
Vereinigung der Freunde Antiker Kunst



Einladung

zu einem Gastvortrag von

Dr. Gudrun Klebinder-Gauss
Universität Salzburg

Von Töpfern, Händlern und Auswanderern. Kochkeramik aus Ägina und Athen im Kontext

Donnerstag, 09. März 2023, 18.15 Uhr
Kollegienhaus, Petersplatz 1, Hörsaal 115



Die im saronischen Golf gelegene griechische Insel Ägina zählte in klassischer Zeit mit zu den bedeutendsten Produktionszentren von Kochkeramik, wie alleine ihre in den antiken Schriftquellen überlieferte Bezeichnung als ‚chytropolis‘, als ‚Topfverkäuferin‘ zeigt. Die intensive interdisziplinäre Erforschung der äginetischen Kochkeramik erbrachte in den letzten Jahren ein umfassendes Bild ihrer stilistischen und technischen Merkmale. Basierend auf diesen Erkenntnissen konnten nicht nur Exporte äginetischer Kochkeramik vor allem in Athen, aber auch im westlichen Mittelmeer, im Schwarzmeerraum und in Nordafrika identifiziert, sondern auch die Übernahme von äginetischen technologischen Praktiken durch andere keramikproduzierende Zentren festgestellt werden.

Die Zusammenschau mit den damaligen historischen Verhältnissen auf der Insel macht deutlich, dass der Aufstieg Äginas zu einem bedeutenden und weit exportierenden Produktionszentrum von Kochkeramik in späarchaischer und frühklassischer Zeit unmittelbar mit dem Aufstieg der Handelsmacht Ägina verknüpft ist, während sowohl der Niedergang der äginetischen Kochkeramikproduktion als auch der Transfer äginetischer Keramikttechnologien in andere Produktionszentren eine direkte Folge einschneidender politischer, sozialer und wirtschaftlicher Veränderungen auf der Insel sind.

Gäste sind herzlich willkommen - Eintritt frei

klassarch.unibas.ch